

## VfB Mörnsheim blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück Mariusz Suszko bleibt Trainer

**Mörnsheim – Der VfB Mörnsheim konnte bei seiner Jahresversammlung im Sportheim die Verlängerung des Engagements von Mariusz Suszko, ehemaliger Zweitligaspieler und gebürtiger Mörnsheimer, für sein Seniorenteam verkünden. Suszko bleibt dem VfB für ein weiteres Jahr erhalten, da ihm die Arbeit mit den Spielern viel Spaß bereitet, sagte er.**

Vereinsvorsitzender Peter Hanrieder zeigte in seinem Jahresbericht, dass die Sportler im vergangenen Jahr auch außerhalb des Platzes wieder sehr aktiv waren. Es wurden verschiedene Feste abgehalten: eine Kirchweih, ein Grillfest, ein Gauditurnier, ein Schafkopfrennen, Weihnachtsfeiern und nach langer Corona-Pause wieder ein Faschingsball. Einen Schreckmoment gab es im Dezember, als ins Mörnsheimer Sportheim eingebrochen wurde. Die Diebe machten dabei nur geringe Beute, richteten jedoch einigen Schaden an. Von der Polizei wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, bis jetzt aber ohne Erfolg, so Hanrieder.

Für 2023 stehen einige Anschaffungen auf dem Plan. Man wolle das komplette Sportheim mit LED-Leuchten auszurüsten. Zudem sind bereits vier neue Tore angeschafft worden. Für die Bewirtung des Sportheims habe man Pächter gefunden, die zum 1. Juli übernehmen werden.

Gesamtjugendleiter Thomas Kunz berichtete zusammen mit Hanrieder über die sportlichen Erfolge der zurückliegenden Monate. Die Sparte Tennis hat aktuell 101 Mitglieder, davon 32 Kinder und Jugendliche. Die Damenmannschaft ist in einer Spielergemeinschaft mit dem TC Tagmersheim ungeschlagen aufgestiegen und spielt somit eine Klasse höher. Dank der guten Nachwuchsarbeit, die hauptsächlich von Christina Hermann geregelt wird, konnte auch ein hauptberuflicher Trainer organisiert werden. Auch im Tischtennis kann der VfB für die Jugendabteilung einen höher spielenden Trainer gewinnen. Beim Kinderturnen mussten durch den großen Andrang zwei Gruppen eingerichtet werden. Diese werden von Stefanie Bauch und Susanne Henle betreut.

Beim Tischtennis wurden auch wieder mehrere Meisterschaften ausgespielt. Im Einzel siegte Richard Mittl vor Erwin Riedelsheimer, im Doppel gewannen Erwin Riedelsheimer und Korbi Heiß. Im Gaudi-Einzel gewann erneut Richard Mittl vor Richard Gastl und Jürgen Netter. Das Gaudi-Doppel konnte Tim Knieslies mit Richard Mittl entscheiden, sie verwiesen Rudi Mayr und Sebastian Wittmann auf die Plätze. Die Gauditurniere werden nicht mit Tischtennisschlägern, sondern mit Holzbrettern gespielt. Über 120 Jugendliche waren im letzten Jahr im Verein gemeldet, ein Großteil davon war auch aktiv am Sportbetrieb beteiligt. Dafür hat die Marktgemeinde Mörnsheim dem VfB einen Betrag in Höhe von 1400 Euro gewährt.

Seit 35 Jahren ist Sonja Vitzthum in verschiedenen Posten im Verein aktiv, wofür sie besonders geehrt wurde. Von Sportwartin, Schriftführerin und Spartenleiterin bis hin zur Bezirksoberschiedsrichterin hat sie alles durchlaufen. Solche Leute braucht jeder Verein, würdigte sie Hanrieder.



Auszeichnung für langjährige Mitglieder: Vorsitzender Josef Bauernfeind (von links), Claudia Pfister (25 Jahre), Vorsitzender Josef Meier, Stefan Vogl (50 Jahre), Adalbert Nar (Schiedsrichter) und Peter Hanrieder (Vorsitzender). Foto: Meier

### EHRUNGEN

Die Vereinsvorsitzenden Jo Bauernfeind und Josef Meier ehrten langjährige Mitglieder des VfB mit der Verleihung von Urkunden und Vereinsnadeln. Für 65-jährige Mitgliedschaft waren es Wilfried

Hausmann, Werner Netter und Rudolf Kern. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im VfB konnte Walter Stößl, für 50 Jahre Richard Mittl, Gerald Weigl, Andreas Stößl und Stefan Vogl geehrt werden. Seit 25 Jahren

sind Bernhard Herman, Sebastian Eggert und Claudia Pfister teil des Vereins. Für 45 Jahre aktiven Einsatz als Schiedsrichter auf Verbandsebene wurde Adalbert Nar ausgezeichnet. *eme*